

Imam aus Kaukasus soll in Berlin für „Islamischen Staat“ geworben haben

© AP Photo/ Militant website via AP

[Panorama](#)

20:12 15.10.2015 Zum Kurzlink

[31768262](#)

In Berlin ist ein Imam aus dem Kaukasus verhaftet worden, der für die Terrormiliz „Islamischer Staat“ geworben und den Islamisten Waffen beschafft haben soll. In der vergangenen Woche waren in Moskau mehrere IS-Sympathisanten wegen Planung eines Terroranschlags festgenommen worden.

Ein Berliner Imam soll im Internet Mitglieder und Unterstützer für die Dschihadistenmiliz "Islamischer Staat" (IS) geworben haben, schreibt Spiegel-Online. Nach Angaben des Magazins handelt es sich beim dem 30-Jährigen um einen Auswanderer aus der russischen Kaukasus-Republik Dagestan.

© A.Savin

[Vereitelter Anschlag in Moskau: Verdächtige haben IS-Vergangenheit](#)

Der Verdächtige soll außerdem islamistischen Gruppen in Syrien Nachtsichtgeräte, Zielfernrohre und weiteres „hochwertiges Waffenzubehör“ beschafft haben. Der Verdächtige war den Angaben zufolge in der Vergangenheit als Imam in einer Moschee im Stadtteil Moabit aufgetreten.

Am Sonntag hatten die russischen Behörden von der Festnahme einer 15-köpfigen Bande berichtet, die einen Terroranschlag in Moskau geplant haben soll. Einige der Verdächtigen sollen eine Terrorausbildung in Lagern des Islamischen Staates in Syrien hinter sich haben. Bei der Durchsuchung ihrer Wohnung sei eine einsatzbereite, fünf Kilo schwere Bombe sichergestellt worden.

Am Dienstag hieß es aus dem Inlandsgeheimdienst FSB, dass der mutmaßliche Organisator Sprengstoff und Zünder für die Bombe aus der kaukasus-Republik Tschetschenien nach Moskau gebracht habe. Laut den Ermittlern hat die Bande mit dem Anschlag die russische Regierung zu einem Stopp der Luftangriffe gegen den IS in Syrien zwingen wollen.

Weiterlesen: <http://de.sputniknews.com/panorama/20151015/304968087/berlin-imam-festnahme-is.html#ixzz3uPxBcJBe>